

Medienmitteilung vom 8. Februar 2016

[wemakeit verdoppelt den Umsatz und expandiert ins Tessin, nach Italien und Slowenien](#)

Nach vier erfolgreichen Jahren in der Deutsch- und Westschweiz und dem Launch in Österreich will die Crowdfunding-Plattform wemakeit nun auch den italienischen Sprachraum ins Crowdfundingieber versetzen sowie nach Osteuropa expandieren. Dies unter der neuen operativen Leitung von Melina Roshard, die das Unternehmen seit 4 Jahren mit aufgebaut hat.

1580 erfolgreiche Projekte, knapp 14 Millionen Franken Umsatz und ein jährliches Wachstum von 90% – das ist die erfreuliche Bilanz der 2012 gegründeten Plattform wemakeit. Lanciert als Kulturinitiative, ist wemakeit mittlerweile spezialisiert auf regionales Crowdfunding in allen Sparten. Ob politische Kampagnen, Pop-Up-Restaurants, Flüchtlingsprojekte oder Sportevents – monatlich finanzieren rund 100 Kreativschaffende, Organisationen und Startups ihre Projekte.

[Erstes Crowdfunding-Festival der Schweiz verzeichnet 1000 Besucher](#)

50 Initianten haben am vergangenen Samstag am ersten Crowdfunding-Festival der Schweiz ihre realisierten Projekte und Produkte der breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Zum vierten Geburtstag verwandelte wemakeit das gesamte Zürcher Kaufleuten in einen Jahrmarkt: Neben Konzerten von Anna Rossinelli, Faber und dem King Pepe Trio standen Lesungen und Performances, Workshops und Lectures, sowie ein Design- und Gastromarkt auf dem Programm: [Impressionen](#).

[Neue Event-Partnerschaft mit FREITAG](#)

Im Rahmen des Festivals wurde auch die neue Partnerschaft mit [FREITAG](#) bekannt gegeben. Ab Frühling lädt die Zürcher Taschen- und Kleidermanufaktur nachhaltige und innovative Projektinitianten ein, ihre wemakeit-Kampagne an der [Crowdfunding-Soirée «wemakeit live at FREITAG»](#) zu präsentieren. Gestartet wird in den FREITAG Stores in Zürich, Lausanne und Wien, weitere Events in europäischen Städten sind in Planung.

Partnerprogramme bei wemakeit haben sich als erfolgreich erwiesen. Neben der [Swisscom](#) vergeben auch die [Bank Austria](#), der [Verein «Dada 100 Zürich 2016»](#), die [Zürcher Hochschule der Künste](#) und die [Christoph Merian Stiftung](#) einen Teil ihrer Sponsoring- und Fördergelder über wemakeit.

[wemakeit erobert den Raum rund um die Alpen](#)

Die wemakeit Macher schmieden bereits an weiteren Expansionsplänen. Ein Jahr nach der Eröffnung des Wiener Büros wird Slowenien ins Visier genommen. Mit einem Kommunikationspartner vor Ort erfolgt der erste Schritt Richtung Osteuropa, um ein Land für Crowdfunding zu sensibilisieren, das sehr innovationsfördernd ist.

Auch in den Süden wird expandiert. Ab Mai soll die Plattform in italienischer Sprache zur Verfügung stehen und damit die 500'000 italienischsprachigen Einwohner der Schweiz sowie Italien erreichen. Zeitgleich wird ein Büro im Tessin lanciert.

Neues Leitungsteam

Die operative Leitung (COO) übernimmt neu Melina Roshard. Die 34-jährige Zürcherin unterstützt die Gründer seit 2012 im Aufbau und der Entwicklung der Plattform und hat vor einem Jahr bereits die Team- und Kommunikationsleitung übernommen. Roshard war lange als Moderatorin und Redaktorin bei TV und Radio und zuletzt in der Musikbranche tätig. Neu stösst auch Leandro Davies (38) als CFO dazu. Neben seinem Engagement für wemakeit ist er Geschäftsführer des Cabaret Voltaire sowie Accountant der Manifesta. Die strategische Geschäftsführung bleibt bei Johannes Gees, Gründer und Partner von wemakeit, der sich weiterhin zusammen mit Rea Egli, Mitgründerin und Partnerin, auf die Lancierung von neuen Geschäftsfeldern konzentriert.

Medienkontakt:

Rea Egli: re@egliwintsch.ch // +41 79 667 79 22

wemakeit in Zahlen (Stand 08.02.2016)

Gesamtsumme der Unterstützungen:	CHF 13'800'000
Summe der Unterstützungen in der Deutschschweiz:	CHF 8'680'000
Summe der Unterstützungen in der Westschweiz:	CHF 2'940'000
Summe der Unterstützungen in Österreich:	EUR 680'000
Erfolgreich abgeschlossene Projekte:	1'580
Besucher pro Monat:	300'000
Wachstum 2015:	87%

Beliebte Projekte 2015:

[Mir langets](#) von Donat Kaufmann – Über 12'000 Unterstützer kaufen das Cover von 20 Minuten

[Heimat im Kochtopf](#) von Rotpunktverlag und Solinetz – Das Flüchtlingskochbuch erreicht über das Doppelte des Finanzierungsziels

[Takes Two to Tango](#) von Anna Rossinelli – Die Amerikapläne der Band sorgen für medialen Aufruhr

[165 Feiertage: Dada!](#) von Cabaret Voltaire – Eine 100'000 Franken-Kampagne zum 100. Geburtstag von Dada

[Projekt Kibili](#) von Enfants des collines – Faires Avocadoöl aus Guinea begeistert die Westschweizer

[Ateliers Bellevaux](#) – Ein neues Künstleratelier sorgt für Furore

[Veganopolis Café](#) – Der erste vegane Take-Away in Lausanne entsteht

[Wiener Philharmoniker Haus](#) – Die Wiener Philharmoniker finanzieren ein Integrationshaus für Asylsuchende mit EUR 75'000

[Holis Market](#) – Der erste verpackungsfreie Supermarkt der Welt wird mit wemakeit.at lanciert